



Deutsche
Psychologen
Akademie



PSYCHOLOGISCHE ARBEITSGESTALTUNG

EINE INTENSIVFORTBILDUNG FÜR DIE BETRIEBLICHE PRAXIS

02.09.2020 - 03.12.2021

Viele Unternehmen suchen gegenwärtig nach Wegen, veränderte Arbeitsanforderungen gut zu gestalten und dabei alle Beschäftigten mitzunehmen.

Diese Intensivfortbildung vermittelt praxisrelevante Expertise für betriebliche AnwenderInnen, um veränderte Arbeitsanforderungen zu gestalten. Gleichzeitig wird die eigenverantwortliche Projektarbeit der Teilnehmenden in interdisziplinären Projektteams integriert. Denn was fehlt, ist arbeitspsychologisches Wissen zu den Wirkungen der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf den Menschen. Mehr noch aber das praktische Know-how. Diese Wissenslücke schließt diese Fortbildung.

Wesentliche Inhalte:

- Arbeit menschengerecht gestalten - Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden
- Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse: Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden
- Workshopverfahren: Strukturiert und zielführend und trotzdem reden alle mit? Geht!
- Projektmanagement: Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleiter
- Arbeitsgestaltung: Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle
- Evaluation und nachhaltige Umsetzung: Die Veränderungen adäquat messen, ggf. korrigieren und Nachhaltigkeit sichern
- Planung und Realisierung eines eigenen betrieblichen Projekts zur Arbeitsgestaltung
- Möglichkeit der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Die Terminübersicht:

PROJEKTFINDUNG	Modul A	02.09.2020
	Modul B	03.-04.09.2020
	Modul C	11.11.2020
PROJEKTVORBEREITUNG	Modul D	12.-13.11.2020
	Modul E	10.-11.12.2020
	Modul F	21.-22.01.2021
	Modul G	03.-04.03.2021
	Modul H	05.03.2021
PROJEKTDURCHFÜHRUNG	Modul I	16.06.2021
	Modul J	17.-18.06.2021
	Modul K	15.09.2021
	Modul L	16.-17.09.2021
	Modul M	02.12.2021
	Modul N	03.12.2021

Die Weiterbildung gliedert sich wie folgt:

- Startworkshop und Projektabschluss
- Präsenzveranstaltung mit theoretischer Wissensvermittlung / Expertenvorträgen und praktischen Übungen sowie Transfer- und Reflexionseinheiten
- Projektwerkstatt - Betriebliche Anwendung mit eigenverantwortlicher Projektarbeit der Teilnehmenden in interdisziplinären Projektteams, teamübergreifende Projektwerkstätten und begleitendes Teamcoaching.

Übersicht der Module:

Modul A: Startworkshop - Einführung und gegenseitiges Kennenlernen

Doz: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Startworkshop ist der Auftakt der Intensivfortbildung. Er bietet Ihnen die Möglichkeit alle Mitwirkenden und die organisatorischen Gegebenheiten kennenzulernen. Zudem erhalten Sie durch die Vorstellung von Praxisbeispielen Einblick in Vielfalt, Nutzen und Aufbau von Projekten zur bedingungsbezogenen Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung. Es erleichtert Ihnen die Identifikation eigener Praxisfragestellungen aus Ihrem Unternehmen.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellen der Dozierenden und Projektcoaches sowie der Ansprechpartner für organisatorische Fragen
- Kennenlernen der Teilnehmenden untereinander
- Vorstellen der Ziele der Fortbildung und der Projektarbeit
- Vorstellen der Ablauforganisation und der Inhalte von Modulen und Projektwerkstätten
- Vorstellen von ca. 10 Projektbeispielen



Der Startworkshop bietet Ihnen die Möglichkeit alle Mitwirkenden und die organisatorischen Gegebenheiten kennenzulernen. Zudem erhalten Sie durch die Vorstellung von Praxisbeispielen Einblick in Vielfalt, Nutzen und Aufbau von Projekten zur bedingungsbezogenen Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung. Es erleichtert Ihnen die Identifikation eigener Praxisfragestellungen aus Ihrem Unternehmen.

Modul B: Verständnis psychologischer Arbeitsgestaltung – Arbeitspsychologische Erkenntnisse anwenden und Gestaltungsbedarfe erkennen

Dozentin: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dr. Sigrun Fritz

Das Modul befasst sich mit den theoretischen Grundlagen der psychologischen Arbeitsgestaltung. Gemeinsam mit Ihnen beleuchten die Dozierenden die wichtigsten Theorien bzw. Modelle (wie bspw. die Handlungsregulationstheorie oder das Modell der Gratifikationskrisen) und einschlägige Konzepte und Begrifflichkeiten (wie bspw. das Belastungs-Beanspruchungs-Konzept). Weiterhin wird in Übungen und Kleingruppenarbeiten deren Bezug zur Praxis erarbeitet und eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema angestrebt.

Wesentliche Inhalte:

- Anlässe und Gestaltungsziele psychologischer Arbeitsgestaltung
- Darstellung und Erläuterung des Belastungs-Auseinandersetzungsmodell, der Begriffe „Gesundheit“ und „arbeitsbedingte psychische Belastung“
- Handlungsregulationstheorie und deren Umsetzung am Beispiel des BGM-Prozesses
- Haltung und Prozessvorgehen am Beispiel Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sowie am Beispiel psychologischer Arbeitsgestaltung
- Darstellung und kritische Auseinandersetzung mit analyse- und handlungsrelevanten Theorien, z.B. Modell der Gratifikationskrise oder Job-Demands-Rersources Modell
- Präzisierung von Zielen im Prozess der psychologischen Arbeitsgestaltung

Dieses Modul vermittelt Ihnen die wichtigsten Grundlagen psychologischer Arbeitsgestaltung und deren Anwendungsbezug. Sie kennen den Ablauf eines Prozesses, wie bspw. dem der Arbeitsgestaltung, und können diese entsprechend planen und strukturieren. Sie werden weiterhin aus vorgegebenen Grobzielen in der Planung Feinziele und Erfolgskriterien ableiten und diese präzisieren können.

Modul C: Projektwerkstatt 1 – Projektfindung

Dozentinnen: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Das Praxisprojekt ist ein in die Weiterbildung integrierter Bestandteil, in dem Sie eine arbeits-/ organisationspsychologische Fragestellung aus Ihrem Unternehmen mit den in der Weiterbildung erlernten Methoden bearbeitet und eine nachhaltige Lösung im Unternehmen implementieren. In der Projektfindung stellen Sie Ihre Praxisfragestellungen sowie die dazugehörigen Rahmenbedingungen vor. Gemeinsam wird die Machbarkeit der einzelnen Ideen abgeschätzt und eine Fragestellung für die Bearbeitung ausgewählt.

Wesentliche Inhalte:

- Generierung von Projektideen
- Vorstellung der Praxisfragestellungen und der entsprechenden Rahmenbedingungen für die Projekte
- Abschätzung der Machbarkeit von Projektideen in Bezug auf mögliche Hindernisse bei der Projektumsetzung
- Auswahl arbeitspsychologischer Fragestellungen und
- Festlegung des Zielbereichs der Projekte

Durch das gemeinsame Besprechen Ihrer und der Projektideen der anderen Teilnehmenden erhalten Sie ein Gefühl dafür, welche Problemstellungen der Arbeitsanalyse und -gestaltung im betrieblichen Alltag existieren, wie breit diese gefächert sind und wie Sie diese erkennen können. Sie entscheiden sich für die Bearbeitung eines konkreten Projektes in Ihrem Unternehmen.



Modul D: Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse I – Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden

Dozenten: Dr. Uwe Debitz; Dipl.-Psych. Anja Hubrich

Dieses Modul befasst sich mit der Vorbereitung und Zielklärung im Unternehmen sowie der Auswahl der passenden Arbeitsanalyse- und Arbeitsbewertungsmethoden. Hierfür werden das grundsätzliche Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse erläutert, die bestehenden Verfahren übersichtlich dargestellt und eingeordnet und Kriterien zur Auswahl geeigneter Verfahren für das eigene Projekt erarbeitet. Sie erhalten von jedem vorgestellten Verfahren eine Kurzbeschreibung mit Hinweisen für den späteren Einsatz.

Wesentliche Inhalte:

- Konkretes Vorgehen bei der Arbeits- und Organisationsanalyse
- Ziel-/Auftrags-/Problemklärung im Unternehmen/der Organisation
- Übersicht, Einordnung und Auswahl geeigneter Verfahren
- Ermittlung von Handlungserfordernissen
- Argumentation zu Umsetzungsschwierigkeiten im Feld
- Fallarbeit in Kleingruppen
- Anwendung gruppenbezogener Verfahren am Beispiel Arbeitssituationsanalyse (ASITA)

Das Modul vermittelt Ihnen den Prozess der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung und Sie können diesen im Unternehmenskontext anwenden. Sie kennen das Methodenkonzept der Dresdner Schule mit den handlungstheoretischen Ansätzen und Herangehensweisen. Anhand verschiedener Qualitätskriterien sind Sie in der Lage, das für verschiedene Fragestellungen passende Instrument auszuwählen.



Modul E: Methoden der Arbeits- und Organisationsanalyse II – Die passenden Instrumente für die eigenen Anliegen finden und anwenden

Dozentin: Dr. Uwe Debitz, Dr. Ulla Nagel

Im Fokus dieses Moduls steht das Kennenlernen sowie die praktische Anwendung verschiedener arbeitspsychologischer Analyse- und Bewertungsverfahren am konkreten Beispiel. Dabei stehen vor allem Verfahren zur Belastungs- und Beanspruchungsermittlung im Vordergrund. Unterschieden werden bedingungs- und personenbezogene Verfahren auf verschiedenen Analyseebenen, die Auftrags- und Dokumentenanalyse sowie die Methoden der Befragung bzw. des Beobachtungsinterviews. Aus den Ergebnissen werden entsprechende Gestaltungsempfehlungen erarbeitet und diskutiert.

Je nach Ausbildungsstand und Vorerfahrung der Seminarteilnehmenden werden verschiedene arbeitspsychologische Verfahren behandelt. Erläutert und erprobt werden jeweils:

- der Aufbau und die Funktionsweise der Verfahren,
- das entsprechende Vorgehen, mögliche Fehlerquellen und ihre Vermeidung,
- die Skalen des Verfahrens für die Ermittlung und Beurteilung der Arbeitsgestaltungsgüte,
- der verfahrensabhängige Prozess der Arbeitsanalyse und -bewertung sowie allgemeine Gestaltungsgrundsätze

Sie kennen gestaltungsanleitende arbeitspsychologische Verfahren und können diese einordnen sowie selbstständig anwenden. Sie können die ermittelten Ergebnisse bewerten, beim Auftraggeber darstellen und daraus das weitere Vorgehen partizipativ ableiten.



Modul F: Workshopmethoden - Strukturiert und zielführend und trotzdem reden alle mit? Geht!

Dozentinnen: Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Anna Georgi

Dieses Modul schließt sich inhaltlich nahtlos an das vorherige Modul an, indem es die weiterführende Arbeit mit Analyseergebnissen aus unterschiedlichen Datenquellen thematisiert. Dazu werden Methoden vermittelt und geübt, welche die partizipative Ableitung und Visualisierung von Handlungsschwerpunkten aus vorliegenden Analyseergebnissen sowie die Erarbeitung und verbindlichen Vereinbarung von Gestaltungszielen, konkreten Umsetzungsschritten und Evaluationskriterien mittels Gruppenarbeit zum Ziel haben. In besonderem Maße wird auf die Aufgaben und Herausforderungen von Moderationsarbeit eingegangen.

Wesentliche Inhalte:

- Moderationskenntnisse (Rollenverständnis, Moderations- und Visualisierungstechniken, Umgang mit schwierigen Situationen)
- Schritte zur Problembearbeitung im Workshop
- Prinzipien der Anwendung verschiedener Techniken in unterschiedlichen Bearbeitungsphasen
- Herstellen von Verbindlichkeit für festgelegte Umsetzungsschritte
- Prozessevaluation
- Kommunikation in betroffene Bereiche

Sie erarbeiten sich wichtige Werkzeuge für die Gestaltungsarbeit in Ihrem Unternehmen, werden für ihre Rolle sensibilisiert und auf mögliche Fallstricke vorbereitet. Durch die praktischen Übungsteile erlangen Sie bereits im Seminar fundierte handlungsorientierte Grundlagen, die Ihnen eine Übertragung des Gelernten in die Berufspraxis erleichtern.



Modul G: Projektmanagement - Vorbereiten, Durchführen und Steuern eigener Projekte als Projektleiter

Dozentin: Dr. Judith Trarbach

An dieser Stelle werden sowohl die Grundlagen des Projektmanagements vermittelt als auch Fertigkeiten und Erfahrungen erworben. Welche Arten von Projekten gibt es und wie laufen Projekte ab? Was sind Grundsätze und Anforderungen? Wie kann Projektleitung als Führungsaufgabe funktionieren? Wie können Projektmeetings effektiv gestaltet werden? Ergebnis dieses Moduls soll die Vorbereitung des Kick-off-Meetings mit dem Auftraggeber des Projektes sein.

Wesentliche Inhalte:

- Projektmanagement: Grundsätze und Anforderungen
- Projekt- bzw. Teilprojektleitung als Führungsaufgabe: Führen ohne Hierarchie
- Projektphasen und deren Elemente
- Projektmeetings effektiv gestalten

Nach diesem Modul sind Sie in der Lage, ihr eigenes Projekt zu leiten. Sie haben einen präzisen Projektauftrag, eine Situations- sowie Stakeholder- und Risikoanalyse erarbeitet. Im Team und unter erfahrener Anleitung erstellen Sie konkrete Arbeitspakete, Meilensteine sowie einen konkreten Kommunikationsplan. Sie sind in der Lage, im Rahmen eines Kick-Off-Meetings Ihr Projekt Ihrem Auftraggeber vorzustellen



Modul H: Projektwerkstatt 2: Projekt-Kick-Off

Dozenten: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Projekt-Kick-Off ist der Startpunkt für Ihre Projektarbeit. Sie als Projektverantwortlicher moderieren die Vorstellung Ihres Projektes vor Ihrem Auftraggeber. Sie stellen die arbeitspsychologischen Fragestellungen und das geplante Vorgehen vor und begründen diese. Fragen und Anmerkungen des Auftraggebers werden durch Sie beantwortet und eventuelle Anpassungen des Projektplanes vorgenommen. Die Zielstellung für diese Phase ist die Freigabe Ihres Projektes durch den Auftraggeber.

Wesentliche Inhalte:

- Vorstellung der einzelnen Projekte durch die Projektteams
- Vorstellung der arbeitspsychologischen Fragestellungen
- Vorstellung und Begründung des geplanten Vorgehens
- Darstellung des Projektauftrages und des Projektplanes
- Freigabe durch den Auftraggeber

Sie haben die Möglichkeit Ihr eigenes geplantes Vorgehen sowie das der anderen Teilnehmenden noch einmal zu reflektieren und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die von Ihnen ausgewählten Fragestellungen werden von Ihrem Auftraggeber freigegeben und Sie erhalten den Auftrag diese zu bearbeiten.



Modul I: Projektwerkstatt 3 - Projektstatus Arbeits-Analyse

Dozenten: Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Die dritte Projektwerkstatt zum Thema „Projektstatus Arbeitsanalyse“ bietet Ihnen die Möglichkeit das bisher erreichte den Projektcoaches und den Teilnehmenden zu präsentieren. Der aktuell in den einzelnen Projekten erreichte Stand der Arbeitsanalyse und die entsprechenden Ergebnisse werden durch Sie wie auch durch die anderen hinsichtlich der verwendeten Methoden und dem Umgang mit Hürden bewertet. Die Auszubildenden weisen auf wichtige Schlüsselmomente im weiteren Verlauf hin und zeigen Möglichkeiten für ein zielgerichtetes Vorgehen auf.

Vorstellung der Projekte:

- Status der Arbeitsanalyse
- Welche Ergebnisse liegen vor?
- Was war positiv/negativ? Und warum? (Erkenntnisse und Hürden)
- Darstellung der Eignung der Methoden
- Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Diskussion

Das in der Ausbildung erlernte Wissen und die Fähigkeiten bezüglich Auswahl und Umgang mit Arbeitsanalyseverfahren konnten Sie in Ihrem Praxisprojekt anwenden. Sie erhalten nun Feedback zu Ihrem Vorgehen, können Fragen klären und erhalten Hinweise für das weitere Vorgehen. Durch den Austausch mit den anderen Teilnehmenden lernen Sie weiterhin das Vorgehen in anderen Praxisprojekten kennen.



Modul J: Arbeitsgestaltung - Wie funktioniert das und warum? Erfolgsfaktoren und konkrete Fälle

Dozentinnen: Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dr. Sandra Wolf

Hier steht die konkrete Arbeitsgestaltung als besondere Herausforderung im Fokus. Anhand von Beispielen aus der umfangreichen Praxiserfahrung der Auszubildenden werden Möglichkeiten und Hürden aufgezeigt. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden umfassendes Wissen zu Modellen psychologischer Arbeitsgestaltung, Arten von Prävention sowie zu bestehenden Normen, Richtlinien und Gesetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Arten von Prävention
- Anknüpfung an Gestaltungsmodelle
- Aufbau, Einführung, Umsetzung und Evaluation von Gestaltungsmaßnahmen
- Relevante Gesetze, Normen und Richtlinien
- konkrete Gestaltungsbeispiele

Sie lernen, was es bei der konkreten Auswahl und Umsetzung von Gestaltungsmaßnahmen zu beachten gilt. Gemeinsam überführen Sie das Gelernte in Ihre eigene Projektarbeit. Den Abschluss des Moduls bildet ein Fahrplan für die nächste Phase Ihres eigenen Projekts.



Modul K: Projektwerkstatt 4 - Projektstatus Arbeitsgestaltung

Dozenten: Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Dirk Frömmer

Die vierte Projektwerkstatt dient der Vorstellung des aktuellen Umsetzungsstands der geplanten Maßnahmen in den einzelnen Projekten. Auf Grundlage Ihrer Arbeitsanalysen haben Sie Maßnahmen abgeleitet und setzen diese in die Tat um. Ähnlich zu Projektwerkstatt drei sollen auch hier Schlüsselmomente verdeutlicht und eventuelle Hürden diskutiert werden. In Bezug auf die in Ihrem Projekt formulierten Ziele soll die Eignung des weiteren Vorgehens bewertet und gegebenenfalls angepasst werden, um die Nachhaltigkeit Ihrer Lösung sicherzustellen und einen erfolgreichen Projektabschluss zu gewährleisten.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung und Diskussion des Umsetzungsstands der geplanten Maßnahmen
- Was wurde erreicht? Was ist noch offen? Welche Erkenntnisse und Hürden?
- Welche Veränderungen sind im Projektplan notwendig?
- Vorstellen des geplanten Vorgehens zur Sicherung der Nachhaltigkeit der Lösung

Die Umsetzung geeigneter Maßnahmen ist ein Schlüsselmoment im Projektverlauf. Sie erhalten Rückmeldung zu Planung Ihrer Arbeitsgestaltungsmaßnahmen und reflektieren hinderliche und förderliche Bedingungen für deren Umsetzung. Sie profitieren über das eigene Projekt hinaus vom projektübergreifenden Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmenden und den Auszubildenden.



Modul L: Evaluation und nachhaltige Umsetzung - Veränderungen adäquat messen, ggf. korrigieren und Nachhaltigkeit sichern

Dozentin: Dr. Sigrun Fritz, Dipl.-Psych. Anna Georgi

Am Ende des Moduls verfügen Sie über vertiefte Kenntnisse zu Formen, Methoden und Strategien der Evaluation. Dafür werden verschiedene Modelle, Methoden und Designs von Evaluation vorgestellt. Zudem wird auf die psychologisch relevanten Aspekte bei Veränderungsprozessen eingegangen und der Umgang mit Widerständen bei Veränderungen thematisiert. Letztendlich wird aufgezeigt wie Sie Evaluationsergebnisse argumentativ einsetzen können, um Entscheider und Multiplikatoren für bestehende oder neue Projekte zu gewinnen.

Wesentliche Inhalte:

- Handlungsrahmen für psychologische Arbeitsgestaltung
- Evaluation von Maßnahmen und Programmen (z.B. im BGM)
- Psychologie der Veränderung und Umgang mit Widerständen bei Umsetzung von Maßnahmen (als Teil der Prozessevaluation)
- Nutzenargumentation für psychologische Arbeitsgestaltung: Entscheider und Multiplikatoren für bestehende oder neue Projekte gewinnen!
- Austausch zu weiterführenden Aktivitäten in den Organisationen nach Abschluss des Curriculums und ggf. Festhalten konkreter Schritte



Sie sind in der Lage, Ihren Erfolg in Zahlen auszudrücken und erfolgreich für Ihre Projekte zu argumentieren. Sie wissen, wie Sie Entscheider argumentativ vom Nutzen Ihrer Arbeit überzeugen und wertvolle Mitstreiter für Ihre Vorhaben gewinnen.

Modul M: Projektwerkstatt 5 – Projektreview

Dozenten: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig

Nach Abschluss Ihres Projektes geben Sie hier einen Überblick über dessen gesamten Verlauf. Sie stellen die zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor und gehen dabei auch auf die notwendigen Anpassungen des ursprünglichen Projektplans ein. Sie nehmen Bezug zu den von Ihnen zu Beginn konkretisierten Zielen und erhalten Rückmeldung von Teilnehmenden wie Auszubildenden zu Ihrer Projektdurchführung. Im Gegenzug erhalten Sie die Möglichkeit, Erkenntnisse aus anderen Projekten vorgestellt zu bekommen und für die eigenen noch folgenden Projekte zu nutzen.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge
- Darstellung notwendiger Anpassungen der ursprünglichen Projektpläne
- Darstellung wichtiger Erkenntnisse („Lessons learned“)
- Transfer der Erkenntnisse auf Teilnehmer der Weiterbildungsgruppe

Nach Abschluss Ihres Projektes, in dem Sie die in der Fortbildung vermittelten Inhalte anwenden konnten, wissen Sie wie Sie arbeitspsychologische Fragestellung in Ihrem Unternehmen erkennen und in konkrete Ziele überführen können. Sie kennen Hürden und Promotoren der Projektumsetzung und profitieren durch die in der Fortbildung integrierten Praxisprojekte von allen projektübergreifenden Erkenntnissen.



Modul N: Abschlussworkshop - Projektabschluss mit den Auftraggebern

Dozenten: Dipl.-Psych. Reva Pasold, Dipl.-Psych. Ariunaa Ishig, Dipl.-Psych. Dirk Frömmer, Dipl.-Psych. Katharina Roitzsch

Der Abschlussworkshop dient in erster Linie dem Projektabschluss mit den Auftraggebern. Sie stellen die zentralen Ergebnisse Ihres Projektes dem Projektauftraggeber abschließend vor und holen dessen Feedback zum Projekt wie auch zur Fortbildung ein. Weiterhin werden kurz die Module, Workshops und die Projektarbeit der Fortbildung vorgestellt und ein Feedback dazu eingeholt.

Wesentliche Inhalte:

- Darstellung der zentralen Ergebnisse und Projekterfolge vor dem Auftraggeber
- Feedback der Auftraggeber zu den Projekten
- Kurzzusammenfassung der Module, Kolloquien und der Projektarbeit
- Feedback zum Curriculum
- Übergabe der Zertifikate & Verabschiedung

Sie erhalten in diesem Rahmen die Gelegenheit, die Ergebnisse und Projekterfolge dem Auftraggeber zu präsentieren und weiterführende Maßnahmen zu thematisieren. Sie reflektieren die gesamte Fortbildung, den Ablauf sowie den persönlichen Kompetenzerwerb und erhalten Impulse zum Transfer Ihrer Erkenntnisse. Den Abschluss bildet die Überreichung Ihres Zertifikats.



Expertise aus erster Hand – Ihr Dozententeam

Die DozentInnen dieser Intensivfortbildung gehören dem Dresdner Expertennetzwerk Psychologische Arbeitsgestaltung (depa) an und setzen sich gemeinsam mit Praxispartnern für die Entwicklung und Umsetzung einer zukunftsgerechten gesunden Arbeit ein. Die depa-Mitglieder machen wissenschaftliche Erkenntnisse der Arbeitspsychologie für Praktiker nutzbar.



Diplom-Psychologin Reva Pasold ist Fachpsychologin für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie (bdp / GfPs). Ihr Spezialgebiet: die gesunde und leistungsförderliche Gestaltung von Arbeit. Dazu gehören die Arbeitsinhalte und Arbeitsorganisation genauso wie die Führungsarbeit und die gegenseitige Unterstützung im Team. Reva Pasold ist Mitbegründerin und Geschäftsführerin der reSOURCE Dresden GmbH. Sie bringt 35 Jahre Praxiserfahrung in die Fortbildung ein.



Diplom-Psychologin Ariunaa Ishig ist Arbeits- und Organisationspsychologin sowie klinische Psychologin. Nach ihrem Studium der Psychologie folgten Forschungs- und Lehrtätigkeiten an der TU Dresden, HTW Dresden und EHS Dresden zu den Themenbereichen wie z.B. gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung, Erfolgsfaktoren betrieblicher Veränderungsprozesse, partizipative Arbeitsgestaltung, Problemlöseprozesse durch die hybride Kleingruppenmethode „Aufgabenbezogener Informationsaustausch“, Umgang mit Arbeitsbelastung und Stress, gesundes Führen und Salutogenese sowie systematisches Problemlösen.



Dr. Sandra Wolf ist Arbeits- und Organisationspsychologin und zertifizierter Business-Coach und WingWave-Coach. Seit 2004 berät sie mit ihrem Unternehmen zu den Themen Organisationsentwicklung, Gesunde Führung und Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und arbeitet als Coach für Führungskräfte, Profisportler und Privatpersonen. Ihre fachlichen Schwerpunkte sind Organisationsentwicklung, Gefährdungsbeurteilung, gesunde Führung und Beziehungsklärung.



Dr. Judith Trarbach hat ihr Studium der Medien- und Organisationspsychologie an der Universität des Saarlandes als Diplom-Psychologin abgeschlossen und 2013 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Bereich Gesundheitsökonomie promoviert. Zuvor arbeitete Sie als Personalberaterin für Führungskräfte im IT-Bereich in einem Beratungsunternehmen in München und Stuttgart. Ihre Ausbildung zur Trainerin schloss sie 2014 am Psychologischen Zentrum in Leipzig ab. Seit 2010 ist sie als Beraterin und Trainerin im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung tätig.



Dr. Uwe Debitz hat an der Technischen Universität Dresden Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie studiert und zum Themenbereich Belastung und Beanspruchung promoviert. Von 1998-2014 war er an der TU Dresden als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Lehre und praxisnaher Forschung tätig. Zu seinem Aufgabenbereich gehörte u.a. die Entwicklung, Vermittlung sowie der Einsatz von Arbeitsanalyse- und -bewertungsverfahren in unterschiedlichen Branchen. Seit 2014 ist Dr. Debitz Partner im arbeitspsychologischen Beratungsunternehmen novaworx.



Diplom-Psychologe Dirk Frömmer hat an der TU Dresden Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie studiert. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden hat er zu den Themen Lernen aus Fehlern, Vertrauen sowie ethische und authentische Führung geforscht und publiziert. Seit 2010 ist er als wirtschaftspsychologischer Berater und Trainer bei Management Innovation Dresden tätig. Thematisch liegen seine Schwerpunkte in den Bereichen betriebliches Gesundheitsmanagement, Teamdiagnose, Führungskräfteentwicklung und Führungskräfte-Feedback.



Diplom-Psychologin Anna Georgi ist Diplom-Kommunikationspsychologin und systemische Therapeutin. Seit 2012 arbeitet sie als Trainerin im Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie bringt Erfahrung in der Konzipierung und Durchführung von MitarbeiterInnenbefragungen und der strukturierten Erarbeitung von Lösungen mit. Seit 2014 ist sie bei der reSOURCE Dresden GmbH als Personal- und Teamentwicklerin angestellt. Der Fokus ihrer Arbeit liegt dort auf Moderation, Evaluation und Trainings für Fach- und Führungskräfte



Dr.rer.nat Ulla Nagel promovierte nach dem Studium der Arbeitspsychologie an der Technischen Universität Dresden. Seit 1987 ist sie als Beraterin, Trainerin und Business-Coach tätig. Ihre Schwerpunkte sind: Gesunde Arbeit in vitalen Unternehmen, Führung, Motivation, Strategiefindung, Potenzialanalyse, Personalauswahl, Talententwicklung, Gesprächsführung, Konfliktlösung und Teambildung. Sie hat langjährige Erfahrung in der Beratung von Organisationen, Unternehmen und Teams zur Prävention psychischer Gesundheit. Sie ist Gründerin und Geschäftsführerin der Dr. Ulla Nagel GmbH. Zudem war sie zwischen 2007 und 2013 Präsidentin der IODA (International Organization Development Association).



Diplom-Psychologin Anja Hubrich ist Diplompsychologin mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie sowie Fachfrau für Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden hat sie praxisnahe Forschungsprojekte bearbeitet mit den Schwerpunkten: Entwicklung arbeitspsychologischer Methoden, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung sowie Arbeitsanalyse und -gestaltung. Sie ist Gründerin und Partnerin von novaworx – einem Unternehmen, das bundesweit Unternehmen zu arbeitspsychologischen Themen berät und unterstützt. Aktuelle Schwerpunkte sind das BGM und die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung.



Diplom-Psychologin Katharina Roitzsch ist Arbeits- und Organisationspsychologin und Business Coach. Seit 2015 ist sie vertretungsberechtigte Partnerin bei novaworx, einem bundesweit tätigen Dienstleister für psychologische Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung am Schnittpunkt zwischen Wissenschaft und Praxis. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte bilden die Bereiche Organisationsberatung und Coaching.



Dr. Sigrun Fritz ist Dipl.-Arbeits- und Organisationspsychologin, Trainerin und Coach. Sie führt das Unternehmen meer-wert durch psychologische Beratung in Dresden. Ihre fachlichen Schwerpunkte sind Betriebliches Gesundheitsmanagement, Führungskräfteentwicklung und Evaluation. Dr. Sigrun Fritz absolvierte ein Studium der ABO und Klinischen Psychologie an der TU Dresden und übernahm anschließend verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten zu den Themenbereichen Angewandte Statistik, Organisationspsychologie, Gesundheitsmanagement und Evaluation. Seit 2000 ist sie als Beraterin und Trainerin in der Wirtschaft tätig.

Zusammengefasst

Die Intensivfortbildung richtet sich insbesondere an Unternehmen und Organisationen, die Arbeit in der Digitalisierung aktiv und psychologisch fundiert gestalten wollen, die ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement noch wirksamer machen wollen und gleichzeitig einen Kulturwandel anstreben, in den alle einbezogen werden. Angesprochen sind vor allem Fach- und Führungskräfte - egal, ob sie bereits eine psychologische Ausbildung haben oder aus anderen Fachgebieten stammen.



Ihr Nutzen auf einem Blick:

Für betriebliche AnwenderInnen mit psychologischem Studienabschluss:

Sie erwerben Handlungskompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können Sie Projekte der psychologischen Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren, durchführen und steuern. Sie haben wichtige psychologische Analyseverfahren praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologen haben Sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

Für betriebliche AnwenderInnen ohne psychologisches Studium:

Sie erwerben (Handlungs-) Kompetenz für die Gestaltung menschlicher Arbeit. Damit können sie Projekte der Arbeitsanalyse und -gestaltung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft initiieren und steuern. Sie kennen die Wirkung der verschiedenen Arbeitsfaktoren auf Leistung, Lernen und Gesundheit. Screeningverfahren zur Arbeitsanalyse haben sie praktisch angewendet. Begleitet von erfahrenen Arbeitspsychologen haben sie für eine eigene Problemstellung eine geeignete arbeitsgestalterische Lösung gefunden. Sie sind in der Lage, den Umsetzungsprozess nachhaltig zu gestalten.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....





Dieses Curriculum ist geeignet für:

PsychologInnen und Mitwirkende an Personal- und Organisationsentwicklung, Change Management, Betrieblichem Gesundheitsmanagement, Arbeits- und Gesundheitsschutz o. ä. in Unternehmen, die die Leistungsfähigkeit ihrer Organisation stabilisieren, wiedererlangen oder erhöhen wollen.

Hinweise:

Die Fortbildung bietet zwei methodische Schwerpunkte (1) Präsenzveranstaltung mit theoretischer Wissensvermittlung / Expertenvorträgen und praktischen Übungen sowie Transfer- und Reflexionseinheiten (2) Betriebliche Anwendung mit eigenverantwortlicher Projektarbeit der Teilnehmenden in interdisziplinären Projektteams, teamübergreifende Projektwerkstätten und begleitendes Teamcoaching.

Diese Intensivfortbildung ist nur en bloc buchbar.

Abschluss:

Nach erfolgreichem Abschluss der Intensivfortbildung erhalten Sie ein Zertifikat zum Nachweis Ihrer Expertise im Bereich der Psychologischen Arbeitsgestaltung.



02.09.2020 - 03.12.2021



Dresden



Gesamtpreis für alle Module
12.210,- €



Maximale Teilnehmerzahl: 14



Buchungscode: S2020-WP-77

Anmeldung:

Ihre Anmeldung erfolgt über die Homepage der Deutschen Psychologen Akademie unter www.psychologenakademie.de. Geben Sie auf der Startseite im Suchfeld den **Buchungscode S2020-WP-7** ein. Danach gelangen Sie auf die Veranstaltungsseite mit allen Informationen und der Möglichkeit zur Online-Buchung. Bitte beachten Sie, dass die maximale Teilnehmeranzahl auf 14 Personen begrenzt ist. Es gilt das Datum der Anmeldung.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Yvette Jendreizik

Tel 030 209166 – 333

Fax 030 209166 – 316

y.jendreizik@psychologenakademie.de



Deutsche
Psychologen
Akademie



in Kooperation mit dem **Dresdner** Expertennetzwerk für psychologische Arbeitsgestaltung